



Frankfurt/Main, 16. bis 19. November 2021

RadiciGroup: Filamente für die Additive Fertigung

Auf der Formnext präsentiert das Unternehmen sein Angebot für den 3D-Druck

Auf der einen Seite der sich schnell entwickelnde Markt für **additive Fertigung** und auf der anderen Seite ein Unternehmen wie die RadiciGroup High Performance Polymers mit ihrer langjährigen Erfahrung in der **Compoundierung** und ihrem anerkannten Know-how bei der **Optimierung von Materialien** für die verschiedensten Anwendungen: Dies war der Hintergrund für die Entwicklung von **Radilon® Adline**, einer neuen Familie von Filamenten für den **3D-Druck**, die auf den Polyamidspezialitäten der Marke Radilon® der RadiciGroup basieren.

Das Unternehmen präsentiert dieses neue Angebot für den 3D-Druck auf der **Formnext** (Stand 12.1 B94), die vom 16. bis 19. November in Frankfurt/Main stattfindet und als internationaler Meetingpoint für Anbieter und Anwender des industriellen 3D-Drucks gilt.

Die Produkte der Radilon® Adline Familie zeichnen sich durch **herausragende Leistungseigenschaften** aus und eignen sich nicht nur für das **Prototyping**, sondern auch für die **Produktion von Funktionsbauteilen**. Sie wurden zudem mit verschiedenen auf dem Markt befindlichen 3D-Drucksystemen getestet, um eine **reibungslose Verarbeitung** zu ermöglichen.

Dazu **Chiara Devasini, Marketing & Development Project Leader bei RadiciGroup High Performance Polymers**: *„Die additive Fertigung stellt uns vor besondere technische Herausforderungen, die mit teilkristallinen Polymeren nicht so einfach zu erfüllen sind. Daher haben wir zunächst damit begonnen, die Polyamide zu identifizieren, die diese technischen Anforderungen erfüllen. Konkret haben wir uns auf Filamente für das FFF-Verfahren (Fused Filament Fabrication) konzentriert und Hightech-Materialien auf der Basis von PA6/66-Copolymeren entwickelt, die aufgrund ihres niedrigen Schmelzpunkts von 195°C für die meisten Drucker geeignet sind.“*

Derzeit umfasst das Angebot **Radilon® Adline CS** und **Radilon® Adline CS-CF**. Bei ersterem handelt es sich um ein PA6/66-Copolymer, das sich durch eine **einfache Verarbeitung per 3D-Druck**, gute Oberflächeneigenschaften, eine gute Haftung zwischen den einzelnen Schichten sowie eine geringe Schwindung auszeichnet. Der Typ **CS-CF** ist mit **Kohlenstofffasern verstärkt** und besitzt neben einer einfachen Verarbeitbarkeit einen sehr hohen E-Modul, sehr hohe Steifigkeit und mechanische Festigkeit.

„Der Markt für additive Fertigung entwickelt sich sehr schnell“, so Devasini weiter. „Daher werden wir schon bald weitere neue Werkstoffe mit herausragenden technischen und Umwelteigenschaften auf den Markt bringen.“

Das Ziel der RadiciGroup High Performance Polymers ist die Entwicklung **innovativer Werkstoffe** mit besonderem Augenmerk auf der **Reduktion** ihres **Umwelteinflusses**.

Daher arbeitet das Unternehmen derzeit an neuen **Radilon® Adline** Typen auf Basis von PA6 sowie aus nachwachsenden Rohstoffen.

Devasini abschließend: *„Kunden, die sich für Radilon® Adline Filamente interessieren, können sich direkt an unser Vertriebsteam wenden. Für den Vertrieb in Italien haben wir zudem eine Zusammenarbeit mit Ciano Shapes begonnen, einem auf additive Fertigung spezialisierten Unternehmen, das über umfassende Erfahrungen und Know-how auf diesem Gebiet verfügt.“*

Weitere Informationen zum Produktangebot der RadiciGroup für die additive Fertigung erhalten Sie auf der folgenden Internetseite: [LINK](#)

RadiciGroup High Performance Polymers ist ein multinationales Unternehmen. Mit seinem auf allen Kontinenten vertretenen Vertriebsnetz und einem Forschungs- und Entwicklungsprogramm, das sich zunehmend auf Hochleistungskunststoffe konzentriert, entwickelt und vertreibt das Unternehmen auf globaler Ebene technische Kunststoffcompounds auf Basis von Polyamiden, Polyestern und anderen Kunststoffen. Die Produkte des Geschäftsbereichs High Performance Polymers der RadiciGroup kommen vor allem in den Bereichen Automobil, Elektro/Elektronik, Wasserwirtschaft, Konsumgüter und allgemeine Industrie zum Einsatz. Der Umsatz lag 2019 bei 393 Millionen Euro.

Ciano Shapes ist seit 2014 auf dem Gebiet der additiven Fertigung tätig. Das Unternehmen beschäftigt sich mit allen Bereichen des 3D-Drucks – von der Entwicklung, über die 3D-Modellierung, die Konstruktion bis hin zur Herstellung von Prototypen und fertigen Bauteilen. Zudem ist Ciano Shapes offizieller Vertriebspartner führender Hersteller von 3D-Druckern, 3D-Scannern, Filamenten, Zubehör- und Ersatzteilen. www.cianoshapes.com

RADICIGROUP – Mit ca. 3.000 Mitarbeitern, einem Jahresumsatz von 1.019 Millionen Euro im Jahr 2020 und einem Produktions- und Vertriebsnetzwerk in Europa, Nord- und Südamerika und Asien, gilt die RadiciGroup heute als weltweit führender Hersteller einer breiten Palette an Intermediates, Polyamidcompounds, technischen Hochleistungskunststoffen und fortschrittlichen textilen Lösungen, darunter Polyamidfasern, Polyesterfasern, Fasern auf Basis von Produktionsabfällen und nachwachsenden Rohstoffen, Vliesstoffe sowie Schutzausrüstungen für den Gesundheitssektor. Die Produkte können dank eines fundierten chemischen Know-hows sowie der vertikalen Integration in die Polyamid-Produktionskette realisiert werden und sind für den Einsatz in verschiedensten industriellen Bereichen wie Automotive – Elektro/Elektronik – Konsumgüter – Bekleidung – Möbel – Bau – Haushaltsgeräte - Sportartikel entwickelt worden. Die Strategie von RadiciGroup stützt auf eine große Aufmerksamkeit für Innovation, Qualität und Zufriedenstellung der Kunden sowie für die Themen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit. Mit ihren Geschäftseinheiten Specialty Chemicals, High Performance Polymers sowie Advanced Textile Solutions ist die RadiciGroup Teil einer größeren Industriegruppe, die auch in den Bereichen Textilmaschinen (ITEMA), Energie (GEOGREEN) und Hotellerie (SAN MARCO) aktiv ist.

RADICIGROUP PRESSESTELLE

Marisa Carrara

marisa.carrara@radicigroup.com

+ 39 345 9148892

WWW.RADICIGROUP.COM

